

Nr. 3/2011 – Juni, Juli, August, September



Alt-Ottakringer

Pfarrblatt

www.altottakring.at

der Pfarrgemeinde zur Erhöhung des heiligen Kreuzes

**Glauben heißt:
Wunder des
Lebens
entdecken**

EIN WORT AN SIE



Das war noch nie da: Der Pfarrer liegt seit fast drei Monaten im Spital, dazu zwei Operationen!

Aber auch das war noch nie da: Dass in dieser Zeit das Leben in der Pfarre so gut weitergegangen ist: Die täglichen Messen, die Aushilfen, alle seelsorglichen

Tätigkeiten . . . Dafür gilt mein besonderer Dank den lieben Priestern und Diakonen für ihre ständige Hilfsbereitschaft, und ich spüre diese Verbundenheit und weiß, sie tun es gerne.

Ich habe erfahren, dass die Feier der Karwoche in unserer Pfarrgemeinde einmalig schön war. Danke Prälat Schütz und allen Mitfeiernden! Danke auch Prälat Sack, P. Bürstlinger OSFS, P. Bauernfeind SDB, Msgr. Hanzl und den beiden Priestern aus dem Wilhelminenspital! Ein besonderer Dank gilt unserer Sr. Renate für alle Organisation und unserer Brigitta für die Erstkommunionvorbereitung und die Arbeit in der Kinderseelsorge!

Aber noch eines: Danke den vielen Betern und sorgenden Menschen in unserer Pfarrgemeinde und Danke auch den vielen Besuchern! Eines Tages stand ein großer Blumenstrauß auf meinem Tisch. Wer war es? Auf einem Kärtchen stand: „Baldige Genesung! Bezirksvorsteher Franz Prokop!“

Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen! Ab 1. September gibt uns der Herr Kardinal einen neuen Kaplan – Herrn Thomas Michael Natek. Ich heiße ihn ganz herzlich willkommen! Er möge sich wohlfühlen in Alt-Ottakring und uns allen ein großer Segen sein!

Der Herr Kardinal hat uns für die Zukunft unserer Kirche in Wien große Aufgaben gestellt – Sie haben es im Hirtenwort gehört. Das heißt: Nachdenken, überlegen, wie neue Wege auch in unserer Pfarre sein könnten. Was will Gott von uns? Für die Zukunft unserer Mitmenschen, für die Kinder und Jugendlichen, für die Familien und die vielen alten Menschen in unserer Gemeinde? Es ist SEINE Kirche, in der wir alle leben; in der auch ER mit uns leben will.

Es kommt der Urlaub und die Wochen der Erholung. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Herzlichst
Ihr Pfarrer *Friedrich Guttenbrunner*

Unser Herr Pfarrer – 55 JAHRE IM PRIESTERAMT

Am 29. Juni 1956 wurde Friedrich Guttenbrunner im Stephansdom zum Priester geweiht. Damit begann ein segensreiches Wirken, welches schon zwei Jahre später Alt-Ottakring erreichte und bis zum heutigen Tag andauert.

Nach zwei Jahren in Pottenstein a. d. Triesting wurde er unter Pfarrer Johannes Krawarik 1958 Kaplan in unserer Pfarre, zehn Jahre später übernahm er selbst die Leitung der Gemeinde, für die er bis heute die Verantwortung trägt und ihr als guter Hirte vorsteht. In den mehr als 50 Jahren seiner Tätigkeit hat sich auch in der kleinen Welt von Alt-Ottakring vieles verändert. Die Zahl der Katholiken ist kleiner geworden,

Kirchenaustritte und der Zuzug von Menschen mit anderen religiösen Bekenntnissen haben spürbare Einschnitte verursacht. Trotzdem gibt es bei uns nach wie vor eine lebendige Gemeinschaft. Das ist vor allem Friedrich Guttenbrunner zu verdanken, der es stets verstanden hat, seine Schäfchen beisammen zu halten.

Was liegt also näher, ihm nach seiner hoffentlich baldigen Genesung auch weiterhin mit Gottes Hilfe die Kraft zur Fortführung seiner Aufgaben zu wünschen, damit wir gemeinsam im kommenden Jahr 2012 die 100-Jahr-Feier unserer Pfarrkirche feiern können.

Heinz Papez

Kaplan JOSEF SZÉLES: Ein Dankeswort zum Abschied

Unser langjähriger Kaplan Kanonikus Josef Széles hat unsere Pfarre aus Alters- und Gesundheitsgründen verlassen. Durch viele Jahrzehnte hindurch war er als Seelsorger, Lehrer, Betreuer von Jugendlichen, Bibelrunden, Senioren und von Hilfe suchenden Landsleuten und als Beichtvater beliebt, bekannt und geradezu unverzichtbar.

Die einstigen Jugendlichen der ersten Generation, seien es die Burschen und Mädchen der Katholischen Arbeiterjugend oder seine ersten Schüler am Gymnasium Maroltingergasse sind heute, nach fünf Jahrzehnten oder mehr selbst schon ältere Damen und Herren. Viele von ihnen denken heute noch dankbar an die Zeiten zurück, in denen er sie mit seinem ungarischen Temperament betreuen und begeistern konnte.

Seit 1957 war Kaplan Széles in der spirituellen, seelsorglichen Betreuung unserer Pfarrgemeinde tief und fest verwurzelt. Er

hat sich in dieser langen Zeit viele „Fans“ erworben, die gerade in den letzten Jahren, in denen sich seine gesundheitlichen Probleme vermehrt gezeigt hatten, verstärkt um ihn besorgt waren.

Nun, da wir ihn im Marienheim in Gablitz in guten Händen wissen, ist es an der Zeit, ihm für die vielen, von zahlreichen Opfern getragenen Jahre und Jahrzehnte in unserer Pfarrgemeinde von ganzem Herzen zu danken.

Lieber Herr Kaplan! Wir alle, die wir Sie lieben und schätzen, wünschen Ihnen für die hoffentlich noch lange Zeit, die unser Herr und Gott für Sie bestimmt hat, ein möglichst hohes Maß an Gesundheit. Wir wissen, dass Sie Alt-Ottakring nicht vergessen, und wir Alt-Ottakringer werden Sie ganz sicher in unseren Herzen behalten.

DANKE!

Ihre Pfarrgemeinde von Alt-Ottakring.

Heinz Papez

LIEBE PFARRGEMEINDE VON ALT-OTTAKRING!



Der Monat September bringt in vielen Pfarrgemeinden unserer Diözese die „eine oder andere“ Veränderung mit sich. Manchmal betrifft das auch einen Priester. Gerne möchte

ich mich bei dieser ersten Gelegenheit vorstellen:

Mein Name ist Thomas Natek. Geboren wurde ich am 6. Dezember 1968 in Wien. Im 3. Bezirk bin ich aufgewachsen. Derzeit wirke ich noch als Provisor in den beiden Weinviertler Pfarren Großrußbach und Karnabrunn mit ihren sechs Filialgemeinden. Vielleicht hat es sich in Alt-Ottakring schon ein wenig herumgesprochen, dass ich mit dem 1. September 2011 zur Unterstützung in der Seelsorge Herrn Pfarrer Friedrich Guttenbrunner zur Seite stehen darf. Darauf freue ich mich ganz besonders. Nach dreijähriger Tätigkeit im Vikariat Nord geht für mich ein „Herzenswunsch“ in Erfüllung, als „echter Wiener“ in die Stadt zurückzukehren. Unser

Herr Kardinal Dr. Christoph Schönborn hat mich zum Administrator ernannt mit den Aufgaben eines Kaplans. Sehr gerne möchte ich mich in das große Pfarrteam einbringen und hoffe auf viele Begegnungen in den unterschiedlichsten Bereichen einer so großen Pfarrgemeinde. Seit dem 14. Juni 2008 bin ich Priester, davor war ich seit 30. September 2001 ständiger Diakon in der Pfarre Rennweg-Maria Geburt in Wien 3. Als sogenannter „Spätberufener“ hatte ich schon Berufserfahrung, entschloss mich aber, dem Ruf Gottes zu folgen und Theologie zu studieren. Während meiner Zeit im Wiener Priesterseminar konnte ich in der Pfarre Baumgarten St. Anna, Wien 14, als Diakon mitarbeiten.

Ich hoffe, bald viele Begegnungen mit Ihnen und den Mitarbeitern (auch den Pfarrgruppen) von Alt-Ottakring machen zu können!

Mit herzlichen Grüßen und der Bitte um eine gute Aufnahme

Thomas Natek

AUS DEM PFARRLEBEN

WIR FREUEN UNS . . .

. . . und danken Prälat Schütz, der in Vertretung unseres Herrn Pfarrers den Palmsonntag und die Karwochenliturgie so schön gestaltet hat!

. . . dass die Theatergruppe von Alt-Ottakring mit ihren ausgezeichneten Aufführungen des Lustspiels „Mit besten Empfehlungen“ das Publikum begeistert hat, und dass es noch eine Wiederholung am 19. Juni um 19 Uhr gibt!

. . . dass unsere Erstkommunion-Kinder ein wunderschönes Altartuch mit dem Motto: „Jesus, mein Schutz und mein Schirm!“ gebastelt haben!

. . . dass unser Herr Pfarrer das Spital verlassen konnte und wieder bei uns ist!

WUSSTEN SIE . . .

. . . dass unser Herr Pfarrer heuer am 29. Juni 55 Jahre Priester ist?

. . . dass wir im Jahr 2012 das 100-Jahr-Jubiläum unserer Pfarrkirche von Alt-Ottakring feiern?

. . . dass wir in unserer Diözese, und damit auch in unserer Pfarre, im März 2012 wieder eine PFARRGEMEINDERATSWAHL haben? Machen Sie sich jetzt schon darüber Gedanken; es geht um die Zukunft der Kirche – auch unserer Kirche!

WIR WÜNSCHEN UNS . . .

. . . dass Sie im Sommer nicht Ferien vom lieben Gott machen, sondern seine Spuren in der Schönheit der Natur und in der Begegnung mit lieben Menschen entdecken . . .

. . . dass wir uns alle im Herbst wieder gesund und froh wiedersehen und mit viel Schwung in ein neues Arbeitsjahr starten!



Foto: E. Freireich



Foto: B. Fabian



Foto: Ch. Müller



Foto: M. Schmid



CHRISTUS, DAS LICHT! DANK SEI GOTT!

Fotos: B. Fabian



Das Sakrament
der Taufe
empfangen:

Lucas Matthias WEGELER,
Nele NECKHAIM, Lena
Franziska BARTOS, Niklas
PAPAI, Clemens Jan
HÖLLMÜLLER, Maximilian
VOLKAN, Philip DIMLING,
Victoria Amelie SCHATZIN-
GER.

*Wir wünschen
den Eltern
viel Freude!*



Das Sakrament
der Ehe
spendeten einander:

Mag. Christian HANNA und
Petra Brigitte WIDLER, Har-
ald BROMREITER und Mag.
Salome TROXLER, Mag.
Gerhard DUCHAC und Mag.
Martina OBERNDORFER,
Jürgen Wolfgang RIEDEL
und Nina GAMSJÄGER,
DI Richard Friedrich CHIARI
und Mag. Martina BACH-
LER.

*Die Pfarrgemeinde
gratuliert sehr herzlich!*



Im Tod
uns vorausgegangen
sind:

Johann TUMPACH, Hermi-
ne BUNZL, Rudolf MONI-
HART, Franz GREGER,
Elfriede HAHN, Rudolf
STREICHER, Margot
SEIDL, Hubert MÜHL-
BACH, Dr. Otto KOTZAU-
REK, Paula GRETZ, Hilda
DELEVIGNE, Josef WO-
DICKA, Josef JUNGWIRTH,
Martha SEIBOLD, Anna
FIEBIGER, Ing. Franz BIN-
DER, Gertraude AUTE-
RITH, Claudia REITERER,
Anna DRAGAN, Maria
ZOBEL, Theresia MORA-
VEC, Richard BESAU, Csa-
ba ARANY, Helga KABATH,
Theresia SIMMEL, Josef
RÖSSLER, Ing. Robert
ECKEL, Margareta
SCHACHINGER, Hildegard
KOGELBAUER, Karl KAM-
AUF, Heinz KRIWANEK,
Gabriele BITZ, Hermine
RASCH, Margarete
KIENZL, Walter TACEK,
Josef SARITTER, Irmtraut
PAUL, Michael Otto
Richard BERTEL, Karl
CERNOCH, Peter Rudolf
WETZLER, Margareta
SPERRINGER, Kristina
BERKOWICZ, Helmut
HAINZL, Erika BODMANN,
Otto QUELL, Leopod
HEUSINGER, Wilhelmine
BEILNER.

Wir beten für sie!

Das Leben ist eine Chance, nutze sie.
Das Leben ist Schönheit, bewundere sie.
Das Leben ist Seligkeit, genieße sie.
Das Leben ist ein Traum, mach daraus Wirklichkeit.
Das Leben ist eine Pflicht, erfülle sie.
Das Leben ist ein Spiel, spiele es.
Das Leben ist kostbar, geh sorgfältig damit um.
Das Leben ist Reichtum, bewahre ihn.
Das Leben ist Liebe, erfreue dich an ihr.
Das Leben ist ein Rätsel, durchdringe es.
Das Leben ist Versprechen, erfülle es.
Das Leben ist Traurigkeit, überwinde sie.
Das Leben ist eine Hymne, singe sie.
Das Leben ist eine Herausforderung, stelle dich ihr.
Das Leben ist eine Tragödie, ringe mit ihr.
Das Leben ist ein Abenteuer, wage es.
Das Leben ist Glück, verdiene es.
Das Leben ist das Leben, verteidige es.

Mutter Teresa

ALT-OTTAKRING JUBILIERT!

Unsere Pfarrkirche von Alt-Ottakring feiert den 100. Geburtstag!

Aus der Chronik:

„Am 7. September 1912 um 6.30 Uhr früh wurde die Kirche „Zur Erhöhung des heiligen Kreuzes“ von Weihbischof Dr. Zschokke konsekriert.“



Wir feiern also nächstes Jahr – allerdings nicht um 6.30 Uhr in der Früh – den 100. Geburtstag.

Wie wir feiern – dazu erbitten wir **Ihre** Vorschläge und Anregungen unter „Jubiläum“ an die Pfarrkanzlei. Die zwei besten Ideen werden mit je 50 Euro prämiert.

UNSERE FUSSBALLMANNSCHAFT FEIERT WIEDER

Unsere Fußballmannschaft hat schon wieder Grund zu feiern!

Vorigen Sommer wechselte der FCJ Alt-Ottakring von der Diözesansportgemeinschaft in die 3. Klasse des Wiener Fußballverbandes. Am Ende dieser Saison erreichte unser Team, das im Frühjahr alle Spiele gewann, den sicheren zweiten Platz und steigt somit in die 2. Klasse auf.

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.fcj.at.



Foto: FCJ

FUSSWALLFAHRT VON 2. BIS 6. JUNI 2011



Die heurige Fußwallfahrt führte uns von Gosau zum „Filzmoser Kindl“ (Salzburg). Dabei übernachteten wir auf der Gablonzer Hütte, Zwieselalm, und in der Hofpürghütte am Fuße der Bischofsmütze, deren Anblick uns bis zum Ziel, Filzmoos, begleitete.

Schön war's!

Foto: Ernst Bosina

FERIEN-MESSORDNUNG IN OTTAKRING

	Samstag	Sonntag
ALT-OTTAKRING Johannes-Krawarik-Gasse 1	19.00 Uhr	9.00, 11.00, 20.00 Uhr
WILHELMINENSPITAL Montleartstraße 37		9.30 Uhr
NEUOTTAKRING Familienplatz 8	18.30 Uhr	9.30, 18.30 Uhr
SANDLEITEN Sandleitengasse 53	18.00 Uhr	9.30 Uhr
HL. GEIST Klausgasse 18	18.30 Uhr	7.30, 9.00, 10.30 Uhr
NEULERCHENFELD Neulerchenfelder Straße 47	18.30 Uhr	9.30, 11.00 Uhr (polnisch)
MARIA NAMEN Hippgasse 29	18.30 Uhr	9.30 Uhr
STARCHANT Mörikeweg 22	18.30 Uhr 17.00 Uhr (Fatima Kapelle)	9.30 Uhr

TERMINE

GOTTESDIENSTE

An Sonntagen
um 9.00 Uhr, 11.00 Uhr
und 20.00 Uhr.

An Wochentagen
um 19.00 Uhr.

BEICHTGELEGENHEIT
ist jeweils vor den Messen
und jederzeit nach vor-
heriger Vereinbarung.

DIE PFARRKANZLEI

ist von
Montag bis Freitag
von 8.00 bis 12.00 Uhr
offen.

Andere Zeiten bitte
telefonisch vereinbaren:

Tel. 486 32 31

FIRMUNG

Sonntag, 19. Juni 2011
9.00 Uhr Festgottes-
dienst mit

Prälat Rudolf Schütz.
(Samstag, 18. Juni, um 17.00
Uhr Probe und Beichtgele-
genheit für alle Firmlinge.)

SENIORENKLUB

ist Mittwoch
ab 14.00 Uhr.
Je nach Wetter werden
auch Ausflüge gemacht.
(Siehe Plakate!)

GEBURTSTAGS- MESSE

und Jause
für die Senioren,
die im Mai und Juni
Geburtstag hatten,
**am Montag,
27. Juni,
um 15.00 Uhr;**

für die Senioren,
die im Juli und August
Geburtstag feiern,
**am Montag,
12. September,
um 15.00 Uhr.**

FRONLEICHNAM

Donnerstag, 23. Juni.
9.00 Uhr Festmesse in der
Kirche.

Anschließend Fronleich-
namsprozession zum Kant-
nerpark, kurze Andacht
und Segen.

JUNGSCHARLAGER

in Quarten, Schweiz, vom
2. bis 9. Juli 2011.

AUGUST- WANDERUNG DER JUGEND

13. bis 15. August,
Salzburg.
Ziel: Gleiwitzer Hütte
(Glocknergruppe).

Die Theatergruppe der
Pfarre Alt-Ottakring spielt
für Sie:

MIT BESTEN EMPFEHLUNGEN

Lustspiel in 3 Akten
von Hans Schubert.

Verlängerung

Für alle, die es noch nicht
gesehen haben oder
nochmals sehen wollen:

**Sonntag, 19. Juni 2011,
19.00 Uhr,**

Pfarrsaal
der Pfarre Alt-Ottakring,
1160 Wien,
Joh.-Krawarik-Gasse 1.

Kartenreservierungen unter:
theater-altottakring@gmx.at
oder in der Pfarrkanzlei,
Tel. 01/486 32 31.

Das Theaterensemble freut
sich auf Ihr Kommen!

*Freie Platzwahl,
Eintritt eine halbe Stunde vorher!*